



‘RAINBOWTRUST – AUSTRIA’
Gemeinschaft für humanitäre Hilfe und
multikulturelle Entwicklung

JAHRESBERICHT 2012

1) Rainbowtrust in der Öffentlichkeit

- Wir waren beim Südwindfest im Alten AKH Wien am 2.6.2012 vertreten
- Am 28.4.2012 veranstalteten wir mit tatkräftiger Organisationsarbeit von Mohamed Tlig und Reinhart Buchegger ein Konzert in der Musikhauptschule Tulln mit Künstlern aus Tunesien unter der Schirmherrschaft der Tunesischen Botschaft
- Am 9.11.2012 veranstalteten wir ein weiteres Konzert der Mishras aus Varanasi, Indien im Mainstreet-Saal in St.Andrä-Wörtern; die Netto-Einnahmen dieser Veranstaltung kamen direkt der Musikgruppe bzw. deren Akademie für klassische indische Musik in Varanasi zugute.

2) Projekte

Senegal

Der überwiegende Schwerpunkt der Projektarbeit 2012 war das Dorf Thiangaye im Senegal:

- sehr gut erhaltene, fast als neuwertig zu bezeichnende Krankenhausmöbel wurden unter tatkräftiger Mithilfe von Heide Brezina aus dem Kaiserin Elisabeth-Spital in Wien (das aufgelöst wurde) beschafft und zur verbesserten Ausstattung der Gesundheitsstation nach Thiangaye gebracht
- ein neues Haus („maison jaune“) für Amadou Sall wurde nach einer neuen, verbesserten Bauweise unter Verwendung örtlich verfügbarer Materialien errichtet
- die erste EcoSan-Toilette im Dorf wurde gebaut und in Betrieb genommen (mit Potential als Vorbild für weitere hygienisch vorteilhafte Toiletten im Dorf)
- das Ernährungsprojekt in der Schule im Dorf wurde fortgeführt
- diverse Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bewässerung der landwirtschaftlichen Flächen wurden vorgenommen.
- Reinhart Buchegger reiste im April und David Blocher und Regula Troxler reisten im Mai 2012 nach Thiangaye, um die Projekte voranzutreiben und die Fortschritte zu dokumentieren; weiters wurden die Projekte durch laufende Kommunikation mit örtlichen Vertrauenspersonen ganzjährig mitverfolgt.

Tunesien

Das Frauenprojekt in der Stadt Ben Gardane in Südtunesien, das Lederwaren, Teppiche und andere textile Artikel für den Verkauf in und außerhalb Tunesiens herstellt, ist aufgrund der Nachwirkungen des Arabischen Frühlings und dem Einbruch im Tourismus seither nicht wieder richtig in Schwung gekommen, und auch der Verkauf der Waren im Weltladen Tulln erwies sich als schwierig. Die bereits nach Österreich gelieferte Ware musste daher letztlich aus Vereinsmitteln angekauft werden und steht Interessenten weiterhin zum Kauf zur Verfügung. Auf der Positivseite fand mit tatkräftiger Organisation von Mohamed Tlig wieder eine Reise nach Tunesien statt, die dem Besuch der Projekte und wohlverdienter Erholung zum Jahreswechsel diente.

Österreich

Das unverzichtbare Fortbewegungsmittel für unseren Freund Paul Rothen aus dem Wohnheim Tulln, der Scooter, musste umfangreichen Reparatur- und Wartungsarbeiten unterzogen werden; die Kosten dafür wurden vom Verein getragen.

3) Organisatorisches

Aktuelles zum Vereinsgeschehen und zu den Projekten kann jederzeit auf www.rainbowtrust-austria.org eingesehen werden.

Die Verantwortung für die Verwendung der Spenden sowie für die Spendenwerbung (siehe Punkt 4 – Finanzbericht) liegt wie gehabt beim Vereinsvorstand, dessen Zusammensetzung ebenfalls jederzeit über www.rainbowtrust-austria.org abgerufen werden kann.

4) Finanzbericht

Im Folgenden sind die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel 2012 gemäß der Gliederung laut Richtlinien zur Verleihung des Österreichischen Spendengütesiegels dargestellt:

	(EUR)
Mittelherkunft	
I. Spenden	13.920,56
a) Ungewidmete Spenden	8.180,14
<i>Aufkommen 2012</i>	5.516,00
<i>Übertrag aus Vorjahr</i>	2.664,14
b) Gewidmete Spenden	5.740,42
<i>Bali</i>	360,00
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	1.120,00
<i>Häuser für Senegal</i>	2.816,18
<i>Leben & Leben lassen, Tunesien</i>	399,00
<i>Indien</i>	420,00
<i>Österreich</i>	125,24
<i>Scooter Paul Rothen</i>	500,00
II. Mitgliedsbeiträge	635,00
III. Betriebliche Einnahmen	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0,00
V. Sonstige Einnahmen	146,39
a) Vermögensverwaltung	0,00
b) Sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	146,39
<i>Bankzinsen</i>	6,39
<i>Rückbuchungen</i>	140,00
VI. Verwendung von im Vorjahr nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln	3.738,96
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	659,37
<i>Häuser für Senegal</i>	1.388,00
<i>Leben & Leben lassen, Tunesien</i>	845,00
<i>Indien</i>	397,59
<i>Scooter Paul Rothen</i>	449,00
VII. Auflösung von Rücklagen	0,00
Mittelverwendung	
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projekte)	13.109,07
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	715,00
<i>Häuser für Senegal</i>	9.945,07
<i>Leben & Leben lassen, Tunesien</i>	1.164,00
<i>Indien</i>	390,00
<i>Österreich</i>	45,00
<i>Scooter Paul Rothen</i>	850,00
II. Spendenwerbung	1.300,74
<i>Zeitung</i>	1.300,74
III. Verwaltungsaufwand	1.490,28
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	151,02
<i>Sollzinsen + KESt + Fehlbuchung</i>	151,02
V. Noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Mittel	2.389,80
<i>Bali</i>	360,00
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	1.064,37
<i>Leben & Leben lassen, Tunesien</i>	80,00
<i>Indien</i>	467,59
<i>Scooter Paul Rothen</i>	99,00
<i>Nicht verbrauchte Mittel ohne Projektangabe</i>	318,84
VI. Dotierung von Rücklagen	0,00